

Verschleißreparaturen

# Stockend bis rückläufig

57 Prozent der Vertragswerkstätten klagen über rückläufige Servicearbeiten

Drei Viertel der Inhaber von markengebundenen und gut die Hälfte der Inhaber von freien Servicebetrieben geben an, dass aufgrund der verlängerten Wartungsintervalle ihre Kunden seltener in die Werkstatt kommen. 50 Prozent aller Unternehmer registrieren nur einen Kundenbesuch pro Jahr. Dies ergab eine Umfrage der

Bank Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (BDK) und der Redaktion »kfz-betrieb«.

Der Verkauf und Einbau von Ersatzteilen stagniert. Besonders hart hat es die Vertragspartner der Automobilhersteller und Importeure getroffen. 57 Prozent von ihnen klagen über rückläufige Verschleißreparaturen in den letz-

ten fünf Jahren. Besser beurteilen die freien Servicebetriebe die Entwicklung im Werkstattgeschäft. Bei einem Drittel von ihnen sind die Brems-, Kupplungs- und Schalldämpferarbeiten gestiegen.

Noch aufschlussreicher ist die Einzelbetrachtung: In zwei Drittel aller Kfz-Betriebe sind die Kupplungsreparaturen beziehungsweise -wechsel gesunken. Anders sieht es dagegen bei den Arbeiten an den Bremsanlagen aus: Nur 15 Prozent der Befragten berichten hier über rückläufige

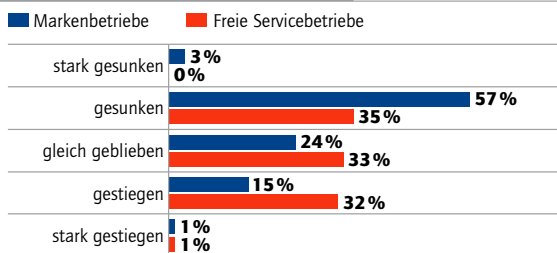
Reparaturarbeiten. 40 Prozent der freien Servicebetriebe verbuchten sogar einen Anstieg der Kundenaufträge für Bremsreparaturen.

Dass die fortschreitende Fahrzeugtechnik die regelmäßigen Werkstattbesuche überflüssig macht, glauben drei Viertel der Betriebsinhaber allerdings nicht. Rückläufige Werkstattarbeiten ausgleichen wollen die Befragten vor allem durch gezielte Servicekampagnen (77 Prozent), Reifeneinlagerungen (75 Prozent) und Glasreparaturen (73 Prozent).

Norbert Rubbel

ENTWICKLUNG VERSCHLEISSREPARATUREN

kfz-betrieb

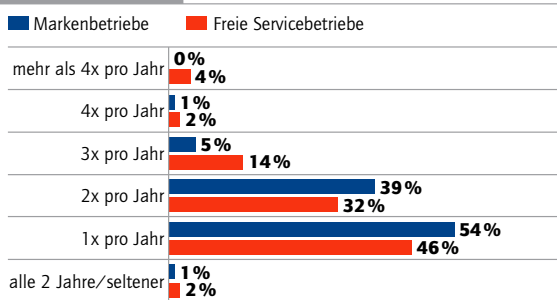


Vom Rückgang der Verschleißreparaturen sind die markengebundenen Werkstätten besonders stark betroffen.

Quelle: BBE Retail Experts

WERKSTATTBESUCHE

kfz-betrieb

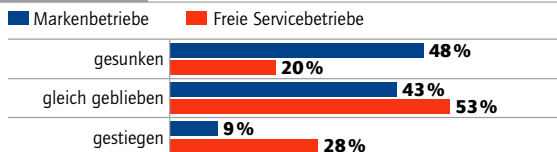


Die Hälfte der Inhaber von Servicebetrieben sieht ihre Werkstattkunden nur einmal pro Jahr.

Quelle: BBE Retail Experts

ABGASANLAGEN

kfz-betrieb

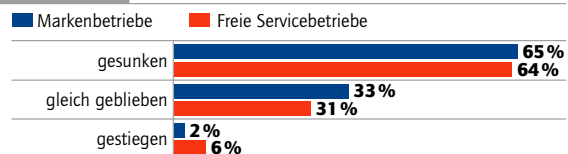


Während die Arbeiten in Vertragswerkstätten rückläufig waren, sind sie in den Freien Werkstätten gestiegen.

Quelle: BBE Retail Experts

KUPPLUNGEN

kfz-betrieb

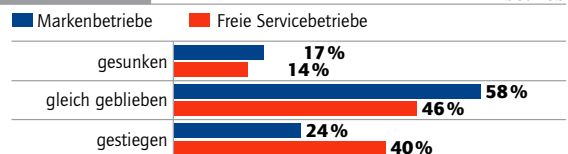


Kupplungen halten länger. Zwei Drittel der Werkstätten registrieren rückläufige Reparaturarbeiten an Kupplungen.

Quelle: BBE Retail Experts

BREMSANLAGEN

kfz-betrieb

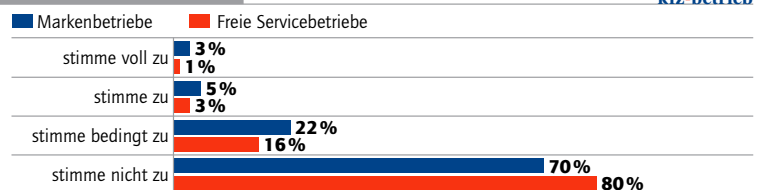


Auffällig ist, dass vor allem die freien Servicebetriebe von den Reparaturen an den Bremsanlagen profitieren.

Quelle: BBE Retail Experts

FORTSCHRITENDE TECHNIK

kfz-betrieb



Die meisten der Befragten glauben nicht, dass die Fahrzeugtechnik die regelmäßigen Werkstattbesuche überflüssig macht.

Quelle: BBE Retail Experts